

Luzerner Beiträge zur Rechtswissenschaft (LBR)

Herausgegeben von Jörg Schmid im Auftrag der  
Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Luzern

Band 181

**Hansjörg Seiler**

# **Corona-Massnahmen und Verhältnismässigkeit**

Schulthess § 2024

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Inhaltsübersicht .....	VII
Inhaltsverzeichnis .....	IX
Literaturverzeichnis .....	XV
Abkürzungsverzeichnis .....	XIX
Zitierweise der analysierten Urteile .....	XXI
<b>1. Ausgangslage .....</b>	<b>1</b>
1.1 Verhältnismässigkeit als Schlüsselbegriff des öffentlichen Rechts .....	1
1.2 Corona-Pandemie und Verhältnismässigkeit .....	3
1.3 Zielsetzung und Fragestellung des Buchs .....	7
1.4 Methode und Vorgehen .....	8
<b>2. Operationalisierung des Verhältnismässigkeitsprinzips .....</b>	<b>11</b>
2.1 Rechtsgrundlagen des Verhältnismässigkeitsprinzips .....	11
2.2 Zur Konkretisierung des Verhältnismässigkeitsprinzips bei der Pandemiebekämpfung .....	13
2.3 Insbesondere: Abwägung .....	16
2.3.1 Im Allgemeinen .....	16
2.3.2 Abwägung in der juristischen Diskussion .....	19
2.3.3 Abwägung in Gesundheitsökonomie und Risikowissenschaft .....	22
a. Gesundheitsökonomie .....	22
b. Risikowissenschaft .....	26
2.3.4 Konsequenzen für die Fragestellung .....	30
2.4 Umgang mit Ungewissheiten .....	30
2.5 Zuständigkeit für die Beurteilung .....	35
2.6 Generell-Abstraktheit versus Einzelfalloptik .....	36
2.7 Zusammenfassend: Fragestellungen für die Untersuchung .....	40
<b>3. Ergebnis der Untersuchung .....</b>	<b>43</b>
3.1 Länderbezogene Analyse .....	43
3.1.1 Österreich .....	43
3.1.2 Schweiz .....	66
3.1.3 Deutschland .....	86
3.1.4 Liechtenstein .....	114

3.1.5	Frankreich .....	115
3.1.6	Italien .....	144
3.1.7	Spanien .....	145
3.1.8	EGMR .....	145
3.2	Massnahmenbezogene Analyse .....	148
3.2.1	Einschränkungen politischer Rechte:.....	148
3.2.2	Einschränkungen von Wirtschaft, Kultur, Sport.....	148
3.2.3	Einschränkungen des Schulbetriebs .....	150
3.2.4	Maskenpflicht.....	150
3.2.5	Reisebeschränkungen:.....	151
3.2.6	Ausgangsbeschränkungen, Kontaktbeschränkungen .....	152
3.2.7	Isolation, Quarantäne.....	153
3.2.8	Zertifikatspflichten .....	153
3.2.9	Impfpflicht.....	155
3.2.10	Versammlungsfreiheit .....	156
3.2.11	Religionsfreiheit, Beerdigungen .....	157
3.2.12	Datenbearbeitungen.....	158
3.2.13	Weitere Einschränkungen der persönlichen Freiheit .....	158
3.2.14	Verfahren, Rechtsschutz.....	158
<b>4.</b>	<b>Argumentation.....</b>	<b>161</b>
4.1	Methodik der Analyse .....	161
4.2	Prüfungsmassstab .....	162
4.2.1	Allgemein.....	162
4.2.2	Gewaltenteilung .....	165
4.3	Sachverhalt .....	167
4.3.1	Kognition, Sachverhaltsfeststellungen .....	167
4.3.2	Gesundheitsrisiko .....	170
4.3.3	Wirksamkeit der Massnahmen .....	172
4.3.4	Negative Auswirkungen der Massnahmen .....	176
4.4	Umgang mit Ungewissheit .....	177
4.4.1	Im Allgemeinen.....	177
4.4.2	Zeitliche Dimension .....	183
4.5	Eignung .....	185
4.6	Erforderlichkeit.....	188
4.7	Verhältnismässigkeit im engeren Sinne.....	196
4.7.1	Gerichtlicher Prüfungsmassstab .....	196
4.7.2	Risikoanalyse und Abwägung im Allgemeinen.....	198

4.7.3	Intensität der Beeinträchtigungen.....	200
	a. Qualitative Dimension.....	201
	b. Zeitliche Dimension.....	205
	c. Personelle Dimension.....	207
4.7.4	Gewicht der involvierten (Grund)Rechte.....	208
4.7.5	Spezifische Grundrechte.....	212
	a. Religionsfreiheit.....	213
	b. Versammlungsfreiheit.....	214
4.7.6	Wirtschaftliche Auswirkungen.....	218
4.7.7	Lastenverteilung; Schutz Vulnerabler.....	223
4.7.8	Praktikabilität.....	225
4.8	Kerngehalt.....	227
4.9	Rechtsgleichheit.....	227
4.10	Vorbehalt weiterer Verhältnismässigkeitsprüfungen.....	233
	4.10.1 Spätere Überprüfungen.....	233
	4.10.2 Vorbehalt Einzelfallbeurteilung.....	234
<b>5.</b>	<b>Ergebnis.....</b>	<b>241</b>
5.1	Zusammenfassung der Auswertung.....	241
	5.1.1 Generell.....	241
	5.1.2 Argumentationen für Bejahung der Verhältnismässigkeit.....	243
	5.1.3 Argumentationen für Verneinung der Verhältnismässigkeit.....	245
5.2	Beantwortung der Forschungsfragen.....	247
	5.2.1 Sachverhaltliche Grundlagen.....	247
	5.2.2 Umgang mit Ungewissheit.....	250
	5.2.3 Abwägung.....	251
	5.2.4 Zuständigkeit für die Beurteilung.....	253
	5.2.5 Einzelfallbeurteilung vs. Generell-Abstraktheit.....	254
5.3	Wie würden wohl Gerichte in Zukunft Massnahmen beurteilen?.....	254
<b>6.</b>	<b>Kritische Würdigung und Folgerungen.....</b>	<b>257</b>
6.1	Allgemeines.....	257
	6.1.1 Adressaten des Verhältnismässigkeitsprinzips.....	257
	6.1.2 Zur Stossrichtung des Verhältnismässigkeitsprinzips.....	258
	a. Im Allgemeinen.....	258
	b. Im Besonderen in der Pandemiesituation.....	261
6.2	Ziel der Massnahmen.....	263
	6.2.1 Zieldefinition.....	263
	6.2.2 Insbesondere: Schutz vor sich selber.....	266

6.3	Eignung .....	267
6.4	Erforderlichkeit.....	269
6.4.1	Angestrebtes Ziel.....	269
6.4.2	Was ist eine mildere Massnahme?.....	272
	a. Qualitativ unterschiedliche Auswirkungen .....	272
	b. Unterschiedliche betroffene Personenkreise .....	273
6.5	Abwägung .....	276
6.5.1	Kritik der vorgenommenen Abwägungen.....	276
	a. Generell .....	276
	b. Intensität .....	278
	c. Gewichtung.....	279
6.5.2	Elemente der Abwägung .....	283
	a. Vorgehen der Abwägung .....	283
	b. Bezug zur Rechtsgleichheit .....	285
	c. Notwendigkeit einer Quantifizierung.....	287
	d. Optimierung: Kostenwirksamkeit.....	290
	e. Menschenleben/Menschenlebensjahre.....	294
	f. Korrektur: Besonders Betroffene .....	298
	g. Korrektur: Schutz Vulnerabler .....	300
6.6	Entscheidung unter Ungewissheit.....	305
6.6.1	Problematik des Vorsorgeprinzips.....	305
6.6.2	Risiko/Ungewissheit.....	308
6.7	Umfang der gerichtlichen Überprüfung .....	312
6.7.1	Gründe für gerichtliche Zurückhaltung .....	313
	a. Fehlendes Sachwissen .....	313
	b. Fehlende Rechtsmassstäbe .....	314
	c. Gewaltenteilung/Demokratische Legitimation .....	315
	d. Fehlende Organeignung.....	315
6.7.2	Aufgaben der gerichtlichen Überprüfung .....	318
	a. Begründungspflicht .....	318
	b. Zielbezug.....	320
	c. Individualrechtsschutz, Rechtsgleichheit.....	320
	d. Anpassung der Massnahmen .....	321
6.8	Einzelfallbeurteilung versus generell-abstrakte Regelung.....	321
6.8.1	Generelle Festlegung von Kriterien.....	321
6.8.2	Generell-Abstraktheit versus Einzelfallgerechtigkeit .....	323
<b>7.</b>	<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>329</b>
7.1	Zielsetzung des Buches (Kap. 1 und 2) .....	329
7.2	Zusammenfassung der Analyse (Kap. 3-5).....	330

7.3 Kritik und Folgerungen (Kap. 6) .....	333
Anhang: Ausgewertete Urteile .....	339
Sachregister .....	367